

Ein Ruf  
aus dem Nichts  
nach langem,  
bedrückendem,  
hoffnungslosem  
Schweigen.

Ein Ruf,  
unverhofft  
und heilsam  
wie ein kühler  
Regentropfen  
auf der erhitzten Stirn.

Ein Ruf  
Wer hat ihn zu hoffen gewagt?  
Wer hielt ihn für möglich?  
Wer glaubt ihm – jetzt?

Dem Ruf:  
„Gott kommt!  
Und es wird  
endlich,  
endlich,  
endlich  
wieder  
gut.“

Elisabeth Birnbaum

**DIENSTAG**  
**9. DEZEMBER 2025**  
**Tageslesungen:**  
**Jes 40,1–11; Mt 18,12–14**

Eine Stimme ruft: In der Wüste bahnt den Weg des HERRN, ebnet in der Steppe eine Straße für unseren Gott! Jedes Tal soll sich heben, jeder Berg und Hügel sich senken. Was krumm ist, soll gerade werden, und was hüglig ist, werde eben. (Jes 40,3–4)

